

Aarau, im Januar 2025

Jahresbericht des Präsidenten carrosserie suisse Aargau 2024

Geschätzte Mitglieder

Es freut mich, an dieser Stelle auch für das 2024 wieder einige Eckpunkte zusammenstellen zu dürfen.

Als Ritter und Burgdamen haben wir im Frühling bei bestem Wetter eine spannende GV auf Schloss Liebegg abhalten dürfen. Eine grosse Freude ist mir, dass wir nach der guten Resonanz an der letzten GV auch für diese GV einen attraktiven Durchführungsort finden konnten. Die stattliche Anzahl Teilnehmer und Teilnehmerinnen war wunderbar und ich freute mich über das zahlreiche Erscheinen und das Interesse der Unternehmer und Unternehmerinnen und der geschäftsführenden Personen unserer Mitgliederfirmen.

Die traktandierten Geschäfte genossen grossmehrheitlich Zustimmung und waren daher relativ bald abgehandelt. Vielen Dank für das Vertrauen in die Personen und die Arbeit des Vorstands, der Chefexperten und der Geschäftsführung.

Mehr zu besprechen gaben wiederum die zusätzlichen Geschäfte, wie die Marketingkampagnen oder die Hochvoltkurse. Die Kleber «Dein Beruf» lösten ein beträchtliches Echo aus, wurden via Social-Media promotet und sind auf den Strassen doch immer noch vielfach vertreten. Die zweite Scheibenkampagne konnte zumindest in diesem Jahr nicht ganz Fuss fassen. Daran ist im nächsten Jahr nochmals zu arbeiten.

Im Jahresverlauf konnten einige Vereinbarungen für Sonderkonditionen für die Mitglieder abgeschlossen werden. Ich hoffe sehr, dass diese auch genutzt werden. Ohne Anmeldungen geht es jedoch nicht – also nicht vergessen – Formulare ausfüllen.

Sehr erfreulich war die Präsenz an den drei Events der Seifenkisten-Derby's im Aargau. Alle drei Austragungsorte wurden durch motivierte Firmen besetzt und als Marketingplattform genutzt.

Als Glanzpunkt im vergangenen Jahr sind sicher auch die hervorragenden Platzierungen unserer Teilnehmer/in an den World Skills zu nennen. Lara Kaufmann mit Silber und Robin Taramarcas mit Rang sechs vermochten sich in diesem hochstehenden Wettbewerb zu behaupten. Herzliche Gratulation.

In der Berufsbildung lässt sich noch weiter Positives vermelden: im vergangenen Jahr hatten wir wieder erfreulich viele Lernende am Start. Die Klassen sind damit wieder grösser. Ich möchte Sie erneut motivieren: nur wenn wir gute Lernende suchen und mit ihnen - den zuweilen steinigen Weg 😊 - bis zur Prüfung gehen, können wir auch in Zukunft auf gute Fachkräfte bauen.

Dazu die aktuellen Zahlen - im Bereich der Berufsbildung wurden im vergangenen Jahr geprüft:

- 7 Carrosseriespengler/innen
- 12 Carrosserielackierer/innen
- 3 Fahrzeugschlosser
- 8 Lackierassistenten/innen

Mit bestem Dank an unsere Chefexperten für Ihren top Einsatz und die perfekte Durchführung der QV's.

Mein Dank an dieser Stelle auch an Andreas Arnold, Leiter unseres Kurscenters in Zofingen. Er hat trotz der Schulhausumbauten alle Kurse und üK's zuverlässig und souverän durchgezogen. Ein weiterer Dank geht an die Berufsschule Zofingen, für die technische Renovierung des üK-Centers.

Ein weiterer positiver Meilenstein war die erneute Genehmigung des GAV und dessen Allgemeinverbindlicherklärung im Jahresverlauf. Damit ist die Situation für alle wieder geregelt und die Rechtssicherheit wieder hergestellt. Die Erleichterung im ZV und der CH-Geschäftsstelle war spürbar. Aber auch in den Sektionen sind wir erfreut, dass die Spiesse wieder für alle gleich lang sind.

Ansonsten war es für einen grossen Teil der Branche ein arbeitsreiches Jahr in einem nach wie vor herausfordernden Umfeld. Wer wachsam die Marktentwicklungen im Auge behält, stellt nicht nur Erfreuliches fest. Die mehrheitlich gute Auslastung ist jedoch positiv zu werten. Die Autos gehen noch immer kaputt, trotz - oder vielleicht gerade wegen - der vielen «Helferlein».

Noch einige Zahlen für den Jahresrückblick:

10 Vorstandssitzungen
3 Zentralvorstandssitzungen
4 AVK-Sitzungen

Mein herzliches Dankeschön an alle Vorstandsmitglieder, die Geschäftsstelle und die üK-Leiter für die gute, konstruktive Zusammenarbeit und das Engagement für unseren Verband. Im Besonderen bedanken wir uns bei Stefan Gloor für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand.

Ein erfolgreiches 2025 wünscht

Der Präsident



Michael Hallauer